

# Das Programm für das Odeon

von Do. 18.01. bis Mi. 24.01.

---

## Aus dem Nichts

Donnerstag bis Dienstag 18:00 Uhr  
Mittwoch 20:45 Uhr  
frei ab 12 Jahren

Regie: Fatih Akin D/2017 13. Woche *Golden Globe 2018: Bester fremdsprachiger Film*

Fehler in Beschreibung. 'ascii' codec can't encode character u'0131' in position 101: ordinal not in range(128) <strong>Golden Globe 2018: Bester fremdsprachiger Film</strong><br /><br />Der neue Film von Fatih Akin mit Diane Kruger.<br />Ausgezeichnet auf den Filmfestspielen von Cannes 2017: <br />Beste Darstellerin (Diane Kruger)<br /><br />Aus dem Nichts zerbricht Katjas Leben: Ihr Mann und ihr Sohn sterben bei einem Bombenanschlag. Die Polizei fasst zwei Verd&x00e4;chtige: Ein junges Neo-Nazi-Paar. Katja will Gerechtigkeit - f&x00fc;r sie gibt es keine Alternative. So gerne sich das deutsche Kino mit der Vergangenheit besch&x00e4;ftigt, kaum ein Aspekt des Dritten Reichs und inzwischen auch der DDR-Geschichte nicht filmisch behandelt wurde, so rar sind Darstellungen der politischen Gegenwart. Allein schon das Fatih Akin f&x00fc;r seinen neuen Film &x201e;Aus dem Nichts&x201c; als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der K&x00f6;lnen Keupstra&x00df;e nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von un&x00fc;bersehbarer Wut gepr&x00e4;gt ist, bemerkenswert. F&x00fc;r ihre &x00fc;berragende Darstellung der Frau, deren Angeh&x00f6;rige Opfer eines Anschlages werden, erhielt Diane Kruger die Goldene Palme der Filmfestspiele 2017 als Beste Darstellerin.<br />

---

## Das Leuchten der Erinnerung

Donnerstag bis Dienstag 18:30 Uhr  
Sonntag 13:45 Uhr  
frei ab 0 Jahren

Regie: Paolo Virzi USA/2017 3. Woche

Ella (Helen Mirren) und John (Donald Sutherland) sind schon viele Jahre verheiratet. Sie sind alt geworden, beide sind nicht mehr wirklich gesund, ihr Leben wird mittlerweile von Arztbesuchen und den Ansprüchen ihrer erwachsenen Kinder bestimmt. Um ein letztes richtiges Abenteuer zu erleben, machen die beiden ihr Oldtimer-Wohnmobil namens „The Leisure Seeker“ flott und verlassen stillschweigend ihr Zuhause in Wellesley, Massachusetts. Verärgert und besorgt versuchen die Kinder, sie zu finden, aber John und Ella sind schon unterwegs auf einer Reise, deren Ziel nur sie selber kennen: die US-Ostküste hinunter, bis zum Hemingway-Haus in Key West. Nachts sehen sie sich ihre Vergangenheit auf einem Diaprojektor an, tags begegnen sie dem gegenwärtigen Amerika in amüsanten und riskanten Situationen. Mit Furchtlosigkeit, Witz und einer unbeirrbaren Liebe zueinander liefern sich die beiden einem Roadtrip aus, bei dem zunehmend ungewiss wird, wohin er sie führt.

---

## Die Spur

Donnerstag bis Dienstag 20:45 Uhr  
Mittwoch 17:45 Uhr  
frei ab 12 Jahren

Regie: Agnieszka Holland PL D/2017 2. Woche

Die schrullige Einzelgängerin Janina Duszejko, pensionierte Ingenieurin und Aushilfslehrerin für Englisch lebt zurückgezogen in ihrem Haus am Wald und hat zwei Leidenschaften: Astrologie und die Tiere in ihrem Wald mit denen sie in perfekter Harmonie leben könnte, wenn ihr Tal nicht ein beehrtes Jagdrevier wäre.

Ein Pamphlet gegen die Jagd als sinnloses Männlichkeitsritual. Nach ihrem Ausflug in die Welt der Serien meldet sich Agnieszka Holland mit einem subversiven Krimi auf der großen Leinwand zurück. Die Spur spielt in einer Landschaft mit wechselnden Jahreszeiten, deren wilde Schönheit jedoch nicht über Korruption, Grausamkeit und Dummheit ihrer Bewohner hinwegtäuscht. Fest verwurzelt in der Realität der polnischen Provinz, ist der Film so anarchistisch wie seine Heldin. Ein waghalsiger Genremix aus komischer Detektivstory, spannendem Ökothriller und feministischem Märchen, der im Wettbewerb der diesjährigen BERLINALE seine Weltpremiere feierte und mit einem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde.

## Downsizing

Donnerstag bis Samstag, Montag bis Dienstag

Regie: Alexander Payne USA/2017

1. Woche

20:15 Uhr

Die Ressourcen der Erde neigen sich dem Ende zu und der Planet platzt aus allen Nähten. Um das Problem der Überbevölkerung zu lösen, haben norwegische Wissenschaftler eine Methode entwickelt, mit der sie Menschen schrumpfen und somit ihre Bedürfnisse und ihren Konsum enorm verringern können. Ein 12 Zentimeter kleiner Mensch verbraucht schließlich weniger Wasser, Luft und Nahrung als ein großer. In der Hoffnung auf ein glücklicheres und finanziell abgesichertes Leben in einer besseren Welt, entscheiden sich Durchschnittsbürger Paul Safranek (Matt Damon) und seine Frau Audrey (Kristen Wiig) ihr stressiges Leben in Omaha hinter sich zu lassen und ihr großes Glück in einer neuen „geschrumpften“ Gemeinde zuzusuchen. Eine Entscheidung, die ein lebensveränderndes Abenteuer bereithält...

Sonntag, Mittwoch

OmU

20:15 Uhr

## Eine bretonische Liebe

Mittwoch

Regie: Carine Tardieu F BE/2017

8. Woche

15:45 Uhr

frei ab 0 Jahren

Erwan (François Damiens) ist 45 Jahre alt, verwitwet und arbeitet als Mitglied eines Minenräumkommandos. Eines Tages erfährt er zufällig, dass der Mann, den er immer für seinen Vater gehalten hat, gar nicht sein biologischer Vater ist, was ihn schwer aus der Fassung bringt. Obwohl er immer noch an seinem Adoptivvater Bastien (Guy Marchand) hängt, beschließt er, sich auf die Suche nach seinem Erzeuger zu machen und stößt dabei auf Joseph (André Wilms), der sich als ein liebenswerter Mann von etwa 70 Jahren entpuppt, zu dem Erwan schnell ein gutes Verhältnis aufbaut. Doch zugleich lernt er auch Anna (Cécile De France) kennen, in die er sich zuerst verliebt, bevor er feststellen muss, dass sie seine Halbschwester ist. Währenddessen ist Erwans Tochter Juliette (Alice de Lencquesaing) schwanger und weigert sich, den Vater preiszugeben...

## Exhibition on Screen - Staffel 5

Sonntag

Regie: Phil Grabsky GB/2018

1. Woche **OmU** David Hockney

11:30 Uhr

Mittwoch

17:00 Uhr

frei ab 0 Jahren

Fehler in Beschreibung: 'ascii' codec can't encode character u'9' in position 2110: ordinal not in range(128) <strong>Die f&x00fc;nft und neueste Staffel von Exhibition on Screen:<br /><br />Eintritt: 12 &x20ac; / 10 &x20ac; erm&x00e4;&x00df;igt<br /><br /></strong>Die Filme der letzten vier Staffeln von EXHIBITION ON SCREEN wurden weltweit von &x00fc;ber einer Million Menschen gesehen und in 55 L&x00e4;ndern gezeigt. EXHIBITION ON SCREEN produziert markt&x00fc;hrend Filme von den erfolgreichsten Kunstveranstaltungen aus Galerien auf der ganzen Welt in den Kinos. Verkn&x00fc;pft mit K&x00fc;nstlerbiografien und exklusiven Einblicken hinter die Kulissen der Galerien sind die Filme nicht nur informativ und verst&x00e4;ndlich, sondern auch sehr unterhaltsam. Gefilmt f&x00fc;r die gro&x00df;e Leinwand, offenbaren sie eindringliche, cineastische Reisen durch die beliebtesten Kunstwerke der Geschichte und ihren Sch&x00fc;pfern.<strong><br /></strong><strong><br />DAVID HOCKNEY IN DER ROYAL ACADEMY OF ARTS: <br />Ein gr&x00f6;&x00df;eres Bild 2012 &x0026; 82 Portraits und ein Stilleben 2016<br /><br />So., 21.01. um 11:30 Uhr<br />Mi., 24.01. um 17 Uhr<br />So., 28.01. um 11:30 Uhr</strong><br />Weithin als einer der popul&x00e4;rsten und angesehensten britischen K&x00fc;nstler bekannt, ist David Hockney eine globale Sensation mit Ausstellungen unter anderem in London, New York, Paris, die weltweit Millionen von Besuchern anziehen. Auch mit 90 Jahren zeigt Hockney keinerlei Anzeichen k&x00fc;rzerzreten zu wollen oder die ihm zu eigene K&x00fc;hnheit zu verlieren.<br />DAVID HOCKNEY IN DER ROYAL ACADEMY OF ARTS: Ein gr&x00f6;&x00df;eres Bild 2012 &x0026; 82 Portraits und ein Stilleben 2016<br />In sehr pers&x00f6;nlichen Interviews zeigt der Film eine so noch nie zuvor gesehene Seite von Hockney und folgt dabei zwei &x00e4;u&x00df;erst erfolgreiche Ausstellungen, die in den Jahren 2012 und 2016 in der Royal Academy of Arts in London stattfanden. Regisseur Phil Grabsky erhielt exklusive Einblicke, um dieses cineastische Fest eines Meisters der Kreativit&x00e4;t im 21. Jahrhundert erschaffen zu k&x00f6;nnen.<br /><br /><strong>CÉZANNE PORTRAITS EINES LEBENS <br />Aus der National Portrait Gallery London, Mus&x00e9;d&x2019;Orsay Paris &x0026; National Gallery of Art Washington DC<br /><br />So., 18.03. um 11:30 <br />Mi., 21.03. um 17 Uhr</strong><strong><br />So., 25.03. um 11:30 Uhr<br /></strong>EOS freut sich sehr, die popul&x00e4;rste Ausstellung des Jahres 2017 zu pr&x00e4;sentieren. Der Portrait-Werke Paul C&x00e9;zannes gewidmet, er&x00f6;ffnet die im Film gezeigte Ausstellung in Paris, bevor sie nach London und im Anschluss nach Washington reist. Man kann die Kunst des 20. Jahrhunderts nicht ausreichend w&x00fc;rdigen, ohne die Bedeutung und das Genie Paul C&x00e9;zannes zu verstehen. Mit Hilfe von Interviews renommierter Kuratoren und Experten der National Portrait <br />Gallery London, dem MoMa New

York, der National Gallery of Art Washington und dem Musée d'Orsay Paris sowie der Korrespondenz des Künstlers selbst, nimmt der Film das Publikum mit auf eine Reise jenseits der Ausstellung. Wir besuchen die Orte, an denen Canaletto lebte und arbeitete und beleuchten einen Künstler, der sicherlich einer der am wenigsten bekannten Impressionisten ist – bis jetzt. Gefilmt wurde in Paris, London, Washington und dem Süden Frankreichs.

**CANALETTO UND DIE KUNST VON VENEDIG**

Basierend auf der Ausstellung in der Queens Gallery, Buckingham Palace  
So., 22.04. um 11:30 Uhr  
Mi., 25.04. um 17 Uhr  
So., 29.04. um 11:30 Uhr

Aus einer der weltgrößten Kunstsammlungen heraus entsteht die beeindruckende Geschichte von Canaletto und der Stadt, die er durch seine Kunst mit Millionen Menschen teilte. Der Film bietet dem Zuschauer nicht nur einen exklusiven Zugang zu der mit Spannung erwarteten Ausstellung in der Queens Gallery, er öffnet auch die Türen zu Londons Buckingham Palace und Windsor Castle. Er nimmt den Zuschauer zudem mit an die Plätze und durch die Kanäle Venedigs, denen Canaletto mit seiner Kunst Unsterblichkeit verlieh. Expertenkommentare und die einzigartigen Einblicke von Kuratoren der Royal Collection, offenbaren die verborgene Geschichte, wie Canalettos Werk einen Ehrenplatz in der privaten Galerie der Queen erhielt.

## Fastelovends Matinée: Nackte Zeiten – 40 Jahre Bläck Fööss

Sonntag

11:11 Uhr

frei ab 0 Jahren

D/2017

1. Woche

Mit schlechtem Gewissen sangen die Rockbarden gelegentlich in spießigen Festzelten auf Kölsch. Mit diesen Liedern entdeckte sie Graham Bonney und brachte sie zur EMI. Ihr erster Plattenvertrag und der Rievkooche-Walzer öffneten ihnen die großen Karnevalssäle - zum Entsetzen der steifen Gesellschaft, die sich darin befand. Lange Haare, nackte Füße, nackte Zeiten. Jeans und E-Gitarren passten nicht zur bierernsten Fröhlichkeit, aber die Fööss setzten sich durch. Das Bekenntnis zur kölschen Mundart und zum Kölner Lebensgefühl machten sie zu einem Markenzeichen und zu einem Werbeträger Kölns weit über die Stadtgrenzen hinaus. Konsequenz setzen sie sich bis heute für den Erhalt der kölschen Sprache ein.

In ihrem Film unternehmen die Autoren eine Zeitreise durch vier Jahrzehnte. Dabei zeigen sie auch das politische Engagement der Gruppe - den gemeinsamen Besuch mit Edelweißpiraten an Kölner Folterstätten des Nationalsozialismus, Spontankonzerte gegen den Golfkrieg, Auftritte mit Nelson Mandela und zur Maueröffnung in Berlin. Die Kamera begleitet sie bis nach Mallorca, wo sich drei Fööss zum Kreativworkshop zurückziehen und gewährt private Einblicke in das Leben jenseits der großen Bühnen. Weggefährten erzählen schließlich die Geschichte von der anderen Seite, darunter King Size Dick (Fööss-Fahrer), Graham Bonney (Entdecker), Jean Pütz (Förderer) oder Hans Knipp (Songschreiber).

## Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit

Donnerstag bis Dienstag

16:00 Uhr

Regie: Adam Penny und Marta György Kessler

GB/2014

2. Woche

OmU

Alles beginnt mit einer großen Liebe in den 60er-Jahren: Hannah und ihr Mann Ole Nydahl fühlen sich eng verbunden in ihrer Sehnsucht nach geistiger Freiheit, in der Suche nach etwas ‚Besserem‘. 1968 folgen sie frisch verheiratet dem Hippie Trail von Kopenhagen nach Kathmandu. Nepals Hauptstadt zieht in dieser Zeit magisch Rucksacktouristen aus ganz Europa an, die auf der Suche nach spiritueller Erfahrung oder zumindest nach dem Rausch von Drogen und freier Liebe sind. Aber für Hannah und Ole wird diese Reise wesentlich mehr als ein Hippie-Abenteuer. Sie begegnen dort jenem Mann, der ihr Leben für immer verändern sollte, dem 16. Karmapa, geistiges Oberhaupt der Karma-Kagyü-Linie des tibetischen Buddhismus, auch ‚König der Yogis‘ genannt.

Die Nydahls werden die ersten westlichen Schüler des Karmapa und machen fortan die weltweite Verbreitung der buddhistischen Lehren zu ihrem gemeinsamen Lebensprojekt. In den nächsten 35 Jahren sind sie unermüdlich auf den Straßen zwischen den Kontinenten unterwegs und eröffnen bis zu Hannahs frühem Krebstod 2007 weltweit hunderte buddhistische Zentren.

---

## Leaning Into The Wind - Andy Goldsworthy

Sonntag

14:30 Uhr

frei ab 0 Jahren

Regie: Thomas Riedelsheimer

GB D/2016

**OmU**

7. Woche

Nach seinem überwältigenden Überraschungserfolg „Rivers and Tides“ trifft sich Regisseur Thomas Riedelsheimer erneut mit dem weltbekannten, schottischen LandArt- Künstler Andy Goldsworthy. Dem preisgekrönten Dokumentarfilmer gelingt es auch diesmal das Universum des faszinierenden LandArt-Poeten in eine meditative Bildsprache umzusetzen. Begleitet von den Tönen des Ausnahmemusikers Fred Frith zeigt sein feinfühliges Portrait welche Spuren die Zeit bei dem weltoffenen Künstler hinterlassen haben. Nachdenklicher, ernster und rauer, macht sich der Brite mittlerweile zur eigenen Skulptur in der Landschaft. Ein sinnliches Kinoerlebnis, das wunderbar entschleunigt und zur mehr innerer Ruhe und Gelassenheit beiträgt.

Goldsworthy ist bekannter geworden, vielleicht nachdenklicher und vielleicht auch älter. Leaning into the Wind folgt ihm bei der Durchdringung seiner vielschichtigen Welten und untersucht die Spuren, die die Zeit bei Künstler und Werk hinterlassen haben. Goldsworthy selbst wird mittlerweile Teil seiner Kunstwerke, die zugleich zerbrechlicher, persönlicher, ernster und rauer geworden sind und zum Teil den Einsatz von schweren Maschinen und großen Teams erfordern.

Und natürlich ist Goldsworthy wieder der entwandend offene und verschmutzte Erzähler, der so faszinierend von der Natur, der Liebe zu einem Bach in seiner Gegend, den leicht vermoosten Bäume an dessen Ufer und vom stetig fließende Wasser zu sprechen vermag, während Riedelsheimer das Universum seines Protagonisten in hinreißende Bilder und Töne fasst.

---

## Loving Vincent

Donnerstag bis Dienstag

16:30 Uhr

frei ab 6 Jahren

Regie: Dorota Kobiela und Hugh Welchman

GB PL/2017

5. Woche

Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin erhält den Auftrag, den Brief auszuhändigen. Zunächst widerwillig macht er sich auf den Weg, doch je mehr er über Vincent erfährt, desto faszinierender erscheint ihm der Maler, der zeit seines Lebens auf Unverständnis und Ablehnung stieß. War es am Ende gar kein Selbstmord? Entschlossen begibt sich Armand auf die Suche nach der Wahrheit.

LOVING VINCENT erweckt die einzigartigen Bilderwelten van Goghs zum Leben: 125 Künstler aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film. Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, dessen Farbenpracht und Ästhetik noch lange nachwirken.

---

## Meine schöne innere Sonne

Mittwoch

18:45 Uhr

frei ab 6 Jahren

Regie: Claire Denis

F/2017

7. Woche

Umgeben von Menschen und trotzdem allein. Isabelle (Juliette Binoche) lebt das Leben eines Singles in der Großstadt Paris. Sie ist eine Frau mit Vergangenheit – stark und unabhängig, als Künstlerin anerkannt, aber dafür wenig erfolgreich, wenn es um die Liebe geht. Ihre Suche nach der wahren Liebe scheitert immer wieder. Zu groß scheint die Kluft zwischen dem, was Frauen wollen und Männer bereit sind zu geben. In ihrer Ratlosigkeit erhofft sich Isabelle ausgerechnet von einem Wahrsager (Gérard Depardieu) die Antwort auf die Frage, die sie mehr als alles andere beschäftigt – gibt es die Liebe fürs Leben oder ist sie nur eine Utopie?

Mit MEINE SCHÖNE INNERE SONNE hat sich Claire Denis an ihre erste romantische Komödie gewagt, die sowohl vom französischen Kinopublikum als auch von der Kritik mit Begeisterung aufgenommen wurde. Juliette Binoche spielt kongenial eine starke und zugleich verletzte Frau in ihren besten Jahren, die ihr Glück sucht. Unterstützt wird sie dabei von einem starken männlichen Ensemble, allen voran Gérard Depardieu in einem kurzen aber unvergesslichen Auftritt.

## Paddington 2

Samstag

14:30 Uhr

frei ab 0 Jahren

Regie: Paul King GB F/2017

12. Woche

Der liebenswerte Bär Paddington mit Schlapphut und Dufflecoat hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft ein geschätztes Mitglied: Höflich, zuvorkommend und immer fröhlich – außerdem lieben alle seine Marmeladenbrote, ohne die er nie das Haus verlässt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden des liebenswerten Mr. Gruber, das allerlei Schätze birgt: Ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington angetan. Allerdings muss der kleine, tollpatschige Bär dafür ein paar Nebenjobs antreten – das Chaos ist vorprogrammiert. Und dann wird das Buch auch noch gestohlen! Paddington und die Browns folgen den Spuren des Diebs, der ein Meister der Verkleidung zu sein scheint...

Der niedliche Bär mit dem Faible für Orangenmarmelade, der im Winter 2014/2015 die Herzen von über zwei Millionen Kinobesuchern in Deutschland erobert hat, kehrt zu Weihnachten 2017 mit einem neuen, warmherzigen Abenteuer auf die hiesigen Leinwände zurück. Produzent David Heyman und STUDIOCANAL haben vor und hinter der Kamera wieder das Erfolgsteam aus dem ersten Abenteuer vereint: Der BAFTA-nominierte Regisseur Paul King inszeniert neben den Browns – gespielt von Hugh Bonneville (Mr. Brown), Sally Hawkins (Mrs. Brown), Madeleine Harris (Tochter Judy), Samuel Joslin (Sohn Jonathan) und Julie Walters (Mrs. Bird) – auch wieder Jim Broadbent (Mr. Gruber), Peter Capaldi (Mr. Curry) und Imelda Staunton (Tante Lucy). Zu diesem bewährten Cast stoßen jetzt zwei weitere Stars hinzu – niemand geringeres als die beiden britischen Schauspielstars Hugh Grant und Brendan Gleeson!

## Zeit für Stille

Sonntag

13:00 Uhr

Mittwoch

15:30 Uhr

Regie: Patrick Shen 2017

OmU

6. Woche

ZEIT für STILLE erforscht auf meditative Weise unsere Beziehung zu Stille, Geräuschen und dem Einfluss von Lärm auf unser Leben.

Nach einer Hommage an John Cages bahnbrechende Komposition 4'33 nimmt uns dieser Film mit auf eine faszinierende filmische Reise um die Welt: Von einer traditionellen Teezeremonie in Kyoto auf die Straßen der lautesten Stadt der Welt, Mumbai, während der wilden Festzeit. Der Film regt dazu an, Stille zu erfahren und die Wunder unserer Welt wahrzunehmen.

“Reich an wundervollen, fast surrealen Bildern, die man vielleicht in einem Terrence-Malick-Film erwarten würde (...) Dieser Film erzählt nicht nur eine Geschichte, er zeigt uns, dass Schönheit sich in allem, wirklich allem findet, das in Stille getaucht ist.” - The Huffington Post